

Jubiläumsfeier des NABU Ammersbek

"Es geht um die Kinder!" Konferenz der Tiere (E. Kästner)

Am letzten Sonntag im Oktober feierte der NABU Ammersbek sein zehnjähriges Jubiläum öffentlich mit rund 100 Gästen, und - dem Kirchenvorstand sei Dank - in den schönen Räumen der Lottbeker Kirche. Es wurden Reden gehalten, auch vom Landesvorsitzenden des NABU Schleswig-Holstein und dem Bürgermeister der Gemeinde Ammersbek. Den Ausklang bildete der Vortrag des Entomologen Thomas Behrends über das Insektensterben, das im Jahr 2018 von Forschern in Deutschland nachgewiesen wurde.

Der NABU-Gruppe liegt wenig an Selbstdarstellung, ihr ist aber der Naturschutz wichtig, und dass das Samenkorn des Natur- und Artenschutzes frühzeitig keimt. Deshalb war der Höhepunkt der Feier die Preisverleihung an die Teilnehmer der Aktion "Ammersbeker Insektentagebuch" und die Ausstellung der schönsten Zeichnungen daraus. Vor den großen Ferien waren Ammersbeker Schulkinder aufgerufen, über den Sommer als Insektenforscher ein Skizzenbuch zu führen. Das Skizzenbuch hatte der NABU Ammersbek zur Verfügung und für die Erfüllung der Aufgabe Gewinne in Aussicht gestellt.



Da 30 Skizzenbücher eingingen, eines schöner als das andere, beschloss das Aktiv-Team der Gruppe, allen einen Mitmachpreis zu geben. Dafür guckten sie das Aktivitätsbuch "Die Welt der Insekten" aus, denn es versprach eine Vielfalt an Wissensvermittlung durch Rätsel, Knobelaufgaben und Sticker. Fast alle aus dem Team waren mit den "Was ist was"-Büchern des Tessloff-Verlages aufgewachsen, deshalb fragte die Vorsitzende dort an, ob sie für das Mitmachbuch Rabatt bekommen könnten und schilderte den Zweck. Die Antwort war prompt und eine Freude: "Wir finden die Idee mit dem Insektentagebuch toll und würden Ihnen daher die Mitmachpreise für die Kinder sponsern."

Es war dann auch eine Freude, die Augen der Kinder leuchten zu sehen, als sie hörten, alle bekämen einen Preis. Der Großteil der Teilnehmer waren Siebenjährige. Aus der Grundschule in Bünningstedt hatte sogar eine ganze zweite Klasse teilgenommen. Drei Siebenjährige erhielten einen zweiten Preis. Den ersten Preis in dieser Altersgruppe bekam ein Mädchen aus der Grundschule Hoisbüttel, die

NABU-Gruppe Ammersbek e. V.

Dr. Petra Ludwig-Sidow

(1. Vorsitzende)

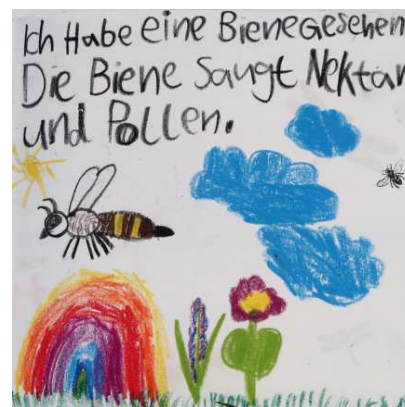
Tel. +49 (0)40 / 180 519 36

info@nabu-ammersbek.de

Ammersbek, 31. Oktober 2018



Eine neue Spezies aus dem Insektentagebuch eines Siebenjährigen © NABU



Aus dem Tagebuch der Hauptpreisgewinnerin, Altersgruppe 7-Jährige © NABU

NABU-Gruppe Ammersbek

Nien Diek 3b

22949 Ammersbek

Tel. +49 (0)40 / 180 519 36

Fax +49 (0) 40/180 594 04

info@nabu-ammersbek.de

www.nabu-ammersbek.de

Spendenkonto

Sparkasse Südholstein

IBAN DE36 2305 1030 0510 1520 28

BIC NOLADE21SHO

Spenden sind steuerlich absetzbar.

liebevoll und aufwendig ihr Tagebuch gestaltet hatte. Zeichnungen und Fotos, ergänzt durch kleine Texte zeigten ihre Begeisterung für die Natur.

In der Altersgruppe der 9- bis 10-jährigen gab es zwei zweite Preise und bei den 12-Jährigen zwei erste Preise. Das eine Tagebuch punktete durch besonders schöne Zeichnungen, das andere durch ausführliche Beschreibungstexte zu Fotos und Skizzen.

Zum Schluss kam noch eine Überraschung: Ein abgegebenes Heft war nämlich als einziges bis zur letzten Seite gefüllt. Aber mit nur einem Insekt. Und von 12 Kindern gestaltet. Es kam von den "Green Kids", einer Projektgruppe der Grundschule Hoisbüttel, die als eine Art Umweltdetektive agiert. Für das Tagebuch hatte sie sich dem Thema "Wespen" gewidmet und die Wespenökologie dokumentiert. Auf der letzten Tagebuchseite prangte das Foto dieser Truppe mit dem stolzen Ausruf: "Hurra, wir haben keine Angst mehr vor Wespen".

Ein Green Kid stellte sich als Überzeugungstäterin heraus: Sie hatte zusätzlich noch ein eigenes Insektentagebuch abgegeben und damit den zweiten Preis gemacht. Auch beim NABU-Insektenforschertag im Ammersbeker Ferienprogramm war sie dabei gewesen.

Kinder mit soviel Engagement im Naturschutz lassen für die Zukunft hoffen. In zwanzig Jahren lösen sie hoffentlich die Biodiversitätsvernichter und Klimaschutzblockierer in Deutschland ab.



Von links: Petra Ludwig-Sidow (NABU), Marie Evers (Klassenlehrerin), Saphira Ehlers (NABU) mit Teilnehmern aus einer 2. Klasse der Grundschule Bünningstedt. (© NABU Ammersbek)